

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	10.09.2025

### Bericht über die erfolgte Hundebestandsaufnahme

#### Sachverhalt:

Die Stadt Geilenkirchen hat im vergangenen Jahr eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Ziel war es, nicht angemeldete Hunde im Stadtgebiet festzustellen und für Steuergerechtigkeit zu sorgen. Durch einen externen Dienstleister wurden alle Haushalte im Stadtgebiet besucht, sofern anwesend die Bewohnerinnen und Bewohner befragt oder aber eine Benachrichtigung hinterlassen. Die Feststellungen wurden anschließend in der Kämmerei gesichtet und bei Bedarf nachbearbeitet. Hier gab es verschiedene Kategorien je nach Art der Rückmeldung.

Zunächst wurden die Fälle bearbeitet, in denen durch die Kontrolle die Haltung eines Hundes eindeutig festgestellt wurde oder in diesem Zusammenhang eindeutig festgestellt werden konnte. Genauere Ermittlungen waren hier insbesondere erforderlich, wenn der Zeitpunkt der Anschaffung des Hundes unklar war. Generell konnten diese Fälle aber gut abgearbeitet werden und einige Anmeldungen an Hunden wurden nachgeholt.

In einer zweiten Phase wurden die Fälle bearbeitet, in denen bei der Kontrolle Hinweise auf einen Hund oder mehrere Hunde festgestellt werden konnten, ohne jedoch einen konkreten Beleg zu haben. Hinweise konnten z.B. das Hören von Gebell, Schilder, Aussagen von Nachbarn, etc. sein. An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass hier keine gezielten Nachfragen durchgeführt wurden, aber alles erfasst und dokumentiert wurde, was Menschen in diesem Zusammenhang eigenständig angegeben haben. In diesen Fällen erfolgte ein Anschreiben mit dem Hinweis auf entsprechende Feststellungen und der Aufforderung zu einer Rückantwort. Auch hierbei wurden eine relevante Anzahl an Hunden nachgemeldet.

In der bisherigen Abwicklung konnte auf die Festsetzung von Bußgeldern in der Regel verzichtet werden. In Einzelfällen erfolgten Androhungen, was dann aber zur entsprechenden Mitwirkung führte.

In einer weiteren Phase werden in den nächsten Monaten nun noch die Fälle nachbearbeitet, bei denen es keine Rückmeldung auf die Anschreiben gab oder in denen aus sonstigen Gründen noch Klärungsbedarf besteht. Da hier ggf. auch nochmal eigene persönliche Kontrollen vor Ort erforderlich sind, wird diese Überprüfung noch einige Monate in Anspruch nehmen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass in den Fällen, in denen trotz mittlerweile mehrmaliger Aufforderung, immer noch keine Anmeldung erfolgt ist, nun konsequenterweise auch Bußgeldverfahren eingeleitet werden.

Zum Stand 15.08.2025 beträgt der Hundbestand in der Stadt Geilenkirchen 2.743 Hunde. Das sind 164 Hunde mehr als vor Beginn der Erhebung. Ausgehend von den Erfahrungswerten der anderen Kommunen wurde im Vorfeld mit einer Zunahme um etwa 10 Prozent gerechnet werden. Dieses Niveau konnte nicht ganz erreicht werden, zu beachten ist aber, dass in den letzten Monaten bereits ein leichter Rückgang eingetreten ist, da mehr Tiere verstorben sind als neu angemeldet wurden. Zum anderen werden auch durch die bislang noch ungeklärten Fälle noch Nachmeldungen erfolgen. Sollte man trotzdem unter dem erwarteten Zuwachs bleiben, wäre dies aber auch ein Zeichen dafür, dass vorher die Zuverlässigkeit bei den Hundbesitzern höher war, als in anderen Kommunen.

Schon jetzt lässt sich aber das Fazit ziehen, dass die Hundebestandsaufnahme neben der wieder hergestellten Steuergerechtigkeit auch finanziell ein Erfolg war. Die Kosten für den externen Dienstleister beliefen sich auf rund 22.000 €. Bereits im Jahr 2024 konnten jedoch gegenüber dem Vorjahr 14.000 € an Steuermehreinnahmen erzielt werden (Ergebnis 2023: 207.000 €, Ergebnis 2024: 221.000 €). Die Jahresveranlagung zu Beginn des Jahres 2025 lag sogar schon 16.000 € über dem Vorjahreswert. Mit den weiteren Nachmeldungen ist zum Stand 15.08. der Haushaltsansatz von 232.000 € bereits leicht überschritten, was im laufenden Jahr eine Steigerung von insgesamt 27.000 € gegenüber 2023 ausmacht.

(Kämmerei, Herr Nilles, 02451 - 629 113)